

Titel

Thema:	Der "Familienrat" in der Schulpraxis - Grundlagen und Einführung in das Verfahren I Präsenz
Veranstaltungsnummer:	2355B8701

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Der Familienrat (family group conference) ist ein in Neuseeland entwickeltes Verfahren für Familien, welches ihnen ermöglicht, eigene Lösungen für ihre Probleme zu finden. Besonders das familiäre Netzwerk (u.a. Verwandte, Bekannte, Freunde und Nachbarn) steht hierbei im Vordergrund.</p> <p>Durch den Familienrat werden die Familien in die Lage versetzt, die Verantwortung für ihre Problematik aktiv anzunehmen und unabhängig von professionellen Sichtweisen gemeinsam mit ihrem Netzwerk passgenaue Lösungen zu entwickeln. Diese sind erfahrungsgemäß deutlich nachhaltiger als solche, die ihnen vom professionellen Hilfesystem vorgeschlagen wurden.</p> <p>Der Familienrat schafft zudem eine Verknüpfung zwischen dem System Schule und der Lebenswelt der jungen Menschen, sodass dieses Instrument eine präventive Wirkung in der Schulsozialarbeit (z.B. bei Schulabstinenz) entfaltet.</p> <p>In allen Bezirken in Hamburg gibt es Familienratsbüros, die geeignete Koordinatorinnen und Koordinatoren zur Unterstützung der Familien vermitteln. Die Familienratsbüros können auch aus den Schulen kontaktiert werden. Das Angebot steht allen Familien zur Verfügung.</p> <p>Die Fortbildung "Der Familienrat in der Schulpraxis - Grundlagen und Einführung in das Verfahren" qualifiziert Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen und -Sozialarbeiter den Familienrat in der Schulpraxis zu initiieren.</p> <p>Inhalte der Fortbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ablauf und Methodik des Familienrats anhand eines Fallbeispiels aus der Schulpraxis</li><li>- Klare Rollenzuordnung und Aufgaben der Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen und -Sozialarbeiter im Familienrat</li><li>- Beteiligungs- und Aktivierungsprozesse von Kindern und Jugendlichen</li></ul> <p>Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an den STANDARDS DES FAMILIENRATES, verabschiedet auf dem 5. deutschsprachigen Netzwerktreffen HUSUM, 29./30.9.2011.</p> <p>Die Fortbildung kombiniert Theorieeinheiten und die Arbeit an konkreten Fallbeispielen aus der Schulpraxis.</p> <p>Ein praktisches Beispiel ermöglicht die anschließende Plenumsdiskussion, so dass schulische Möglichkeiten und Grenzen des Verfahrens Familienrat erörtert werden. Die Teilnehmenden werden qualifiziert, den Familienrat im eigenen beruflichen Kontext zu initiieren.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Inklusion

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Gewaltprävention - Prävention Intervention Beratung
Zielgruppen:	- Pädagogisch-Therapeutische Fachkräfte PTF - Alle Lehrkräfte - Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Erzieher
Schularten:	- Berufliche Schule - Grundschule - Gymnasium - Sonderschule / Förderschule - Stadtteilschule
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Dr. Christian Böhm, Behörde für Schule und Berufsbildung
Dozenten:	Bente Klimm

#### Weitere Hinweise

Weblink:	<a href="http://www.hamburg.de/gewaltpraevention/">http://www.hamburg.de/gewaltpraevention/</a>
----------	---

#### Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

#### Termin

Termin:	09.05.2023 15:00 bis 19:00 Uhr
Dauer:	4 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	08.05.2023

#### Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--